

Bürgerinformation zur Sitzung des Kreisausschusses am 21. Mai 2019

Tagesordnung und Beschlüsse

Öffentlicher Teil

1. Ausschreibung der kooperativen Berufsintegrationsklassen an den beruflichen Schulen im Landkreis Rosenheim
-

Beschluss:

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung nach den vergabe-rechtlichen Grundsätzen durchzuführen. Ferner wird die Verwaltung ermächtigt, die Aufträge nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens an den jeweiligen Bewerber mit dem wirtschaftlichsten Angebot als externen Kooperationspartner zu vergeben und entsprechende Kooperationsverträge für das Schuljahr 2019/20 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgerinformation zur Sitzung des Kreisausschusses am 21. Mai 2019

2. Bestellung der Beauftragten des Landkreises für die Belange von Menschen mit Behinderungen
-

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

Frau Irene Oberst wird zur Beauftragten des Landkreises für die Belange von Menschen mit Behinderungen und Frau Christiane Grotz zu deren Stellvertreterin für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2021 bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Änderungen in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

Als beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden statt Herrn Karl Brückner Herr Manfred Jahn und an der Stelle von Frau Claudia Frey-Wolf Herr Bernd Magiera bestellt. Als Vertreter für Herrn Bernd Magiera wird Herr Thomas Mayer bestellt. Als weiterer Vertreter für Herrn Bernd Magiera wird Herr Hans Peter Kuchenbaur bestellt

Als beschließendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses wird an Stelle von Herrn Michael Hannover Frau Sandra Pawle bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 4. Zuschüsse
 - 4.1. Förderung der Wohlfahrtspflege;
Investitionskostenzuschüsse an ambulante Pflegedienste;
Einstellung der Förderung
-

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

Die Förderung des Landkreises Rosenheim von Investitionsmaßnahmen der ambulanten Pflegedienste im Rahmen des Zuschusswesens wird beendet.

Der Landkreis gewährt letztmalig Zuschüsse gemäß den Förderrichtlinien für das Jahr 2018.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgerinformation zur Sitzung des Kreisausschusses am 21. Mai 2019

- 4. Zuschüsse
 - 4.2. Freiwillige Zuschüsse an die Hilfsorganisationen für die Einsätze Waldbrand am Schwarzenberg und Schneelage Aschau/Sachrang
-

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

1. Der Auszahlung freiwilliger Zuschüsse in Höhe von insgesamt 42.300,00 € wird zugestimmt. Die Verteilung gestaltet sich wie folgt:

Freiwillige Feuerwehr (117 Stück)	35.100,00 €
Freiwillige Feuerwehr Stadt Rosenheim	300,00 €
THW Rosenheim	300,00 €
THW Bad Aibling	300,00 €
THW Schongau	300,00 €
Bergwacht (6 Bereitschaften)	1.800,00 €
BRK (11 Bereitschaften)	3.300,00 €
JUH	300,00 €
MHD	300,00 €
Ambulanz	300,00 €

2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 42.300 € sind bei der HhSt. 0.1401.7170 außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Deckungsreserve bei der HhSt. 0.9141.8500.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgerinformation zur Sitzung des Kreisausschusses am 21. Mai 2019

- 4. Zuschüsse
 - 4.3. Förderung der Land- und Forstwirtschaft;
Entschädigung für den Abschuss von Schwarzwild
-

Beschluss:

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Landkreis Rosenheim bezahlt für jedes im Landkreis Rosenheim erlegte Stück Schwarzwild 80,-- € als Aufwandsentschädigung. Für männliches Schwarzwild werden 100,-- € bezahlt, da es hierfür vom StMUV keine Entschädigung gibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. LEADER-Projekt Baukultur Oberland
Beteiligung des Landkreises in Kooperation mit fünf Kommunen
-

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

1. Die Übernahme der Gesamtkosten von 465.500 € wird vorbehaltlich der schriftlichen LEADER- Bewilligung des Förderprojektes bestätigt. Die Haushaltsmittel sind für die jeweiligen Jahre zu veranschlagen.
2. Die schriftliche Verpflichtung der Gemeinden zur Übernahme der anteiligen Kosten am LEADER-Projekt muss dem Landratsamt vor Einstellung der Summe in den Haushalt vorliegen.
3. Für die im Jahr 2019 anfallenden Kosten werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € beim Unterabschnitt 6100 bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Deckungsreserve bei der HhSt. 0.8151.8500.

Abstimmungsergebnis: 10 : 5

6. Nachrüstung landkreiseigener Lkw mit Abbiegeassistenten;
Antrag der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen
-

Beschluss:

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Markt für Assistenzsysteme fortlaufend zu beobachten, neue Systeme zu testen und bei Eignung die Lkw-Flotte im Bereich der Ab-fallwirtschaft nachzurüsten. Dabei ist zu beachten, dass für die Nachrüstung nur Systeme in Frage kommen, welche die Voraussetzungen der kommenden europaweiten Nachrüstpflicht erfüllen, oder entsprechend nachgebessert werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig